

# Ermenek, Türkei

## Nachlaufinstallation zu Gripper-TBM



Nachlaufinstallation

### Über das Projekt

Im Süden der Türkei soll der viertgrößte Stausee des Landes entstehen.

Das Projekt besteht aus einem 8'064 m langen Druckstollen, welcher künftig das Wasser vom Dammbau zur Kraftwerkzentrale leiten wird. Das Projekt soll nach 5 Jahren bereits abgeschlossen werden.



Tübbingtransportwagen

### Projektdaten

Land	Türkei
Ausführung	2002-2007
Bauherr	Alpine Mayreder Bau GmbH, Salzburg
Auftraggeber an Rowa	Wirth GmbH, Erkelenz
Aufgabe an die Nachlaufinstallation	Ver- und Entsorgung eines Hochleistungs-TBM-Vortriebes
Vortriebsmethode	Gripper TBM
Vortriebslänge	8'100 m
Ausbruchdurchmesser	6.63 m
Ausbauart	Spritzbeton / Ortsbeton
Steigung	0.5 %

### Auftrag an Rowa

Zu einer Wirth Gripper-TBM liefert Rowa eine Nachlaufinstallation mit einer Länge von ca. 260 m und einem Gesamtgewicht von ca. 400 Tonnen.

Und für die Alpine Mayreder AG liefert Rowa 3 Tübbingtransportwagen.



# Ermenek, Türkei



Bandabwurf

## Konzept

Es handelt sich um ein auf dem Sohlübbing abgestützten doppelstöckigen Zweigleis Nachläufer mit stehender Zugbeladung mittels Bandentladewagen.

## Besonderheiten

Die Besonderheit im Lieferumfang Rowa liegt in der Entwicklung eines mechanisierten Rundumankerbohrgerätes und einem längsverfahrbaren Spritzroboter mit 320° spritz bereich.



Beladebahnhof

## Lieferumfang

- Materialumschlagbereich hinter der TBM mit Materialumschlagkran
- Konsolidierungsbereich mit
  - Rundumankerbohrgerät
  - Spritzroboter
  - Sohlenreinigung
- Apparatebühne mit Infrastruktur
- Kreuzungsweiche
- Doppelgleisbahnhof für eine Zugsaufstelllänge von 100 m mit einem längsverfahrbaren Bandentladewagen für das links- resp. Rechtsseitige Beladen der Kipper
- Weiche / Rampe mit weiteren Infrastrukturaufbauten. Die Nachlaufinstallation ist rollend auf Sohlübbings abgestützt.



Bandaufladewagen

## Technische Daten

Nachläuferlänge:	260 m
Einhülldurchmesser:	6'000 mm
Nachläufergewicht	ca. 400 t
Installierte Leistung	ca. 200 kW
Vortriebszeit	24 Stunden / AT